



**Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg**  
beim Umweltministerium

## **Presseinformation**

---

Umweltakademie Baden-Württemberg □ Kernerplatz 9 □ D-70182 Stuttgart

Postfach 10 34 39  
70029 Stuttgart

Durchwahl (0711) 126 - 2816

Telefax: (0711) 126 - 2893

E-Mail: [Marion.Rapp@um.bwl.de](mailto:Marion.Rapp@um.bwl.de)

[www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de](http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de)

## **Nachhaltigkeit kinderleicht gemacht**

### **Das Projekt "KiNa" – Eine Initiative für mehr Nachhaltigkeit im Kindergarten**

Stuttgart. „Heutige Kinder erleben immer seltener direkt Natur und Umwelt. Sie werden zwar überallhin gebracht – in den Kindergarten, zum Spielplatz, zum Klavierunterricht, in den Zoo, ins Museum, in den Vergnügungspark – aber fast immer sind die Spielorte reglementiert und meistens stehen Kinder unter Aufsicht. Selbständiges Erleben ohne dauernde Kontrolle scheint kaum noch möglich“, erklärte Claus-Peter Hutter, Leiter der Umweltakademie Baden-Württemberg bei der Vorstellung des neuen Projekts KiNa – Kindergarten und Nachhaltigkeit“ in Stuttgart. Dabei sei die Beschäftigung der Kinder etwa den Phänomenen des Wetters, mit Tieren und Pflanzen, Wasser und Boden als den Urscheinungsformen der Natur dringlicher denn je. Schließlich seien die Kinder von heute als Erwachsene von morgen als künftige Mandats- und Entscheidungsträger mit am meisten in der Verantwortung. Somit sei die Zeit mehr denn je reif dafür, dass auf allen Ebenen Klimaschutz, Umweltvorsorge und die Bewahrung der ökologischen Lebensgrundlagen gerade auch über die frühkindliche Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung vermittelt werde, so Hutter weiter.

Genau hier setze das Projekt "KiNa", die Bildungsoffensive der Umweltakademie Baden-Württemberg im Dialog mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg und dem VHS Landesverband an. „Vom Erleben zum Handeln, das ist der Grundgedanke des Projekts KiNa. Kinder als Erwachsene von Morgen sollen auf vielfältige Weise ohne erhobenen

Zeigefinger an Natur herangeführt werden und damit nachhaltige Handlungs- und Gestaltungskompetenz erwerben“, so der Leiter der Umweltakademie.

Die Pädagogik der frühen Kindheit und der Kindergarten als klassischer Ort begleitender Erziehung stehen aktuell im Fokus der öffentlichen Diskussion. Der Kindergarten als wichtige Institution im Bildungsgefüge hat das Interesse der Fachleute, der Politik und weiterer Kreise der Bevölkerung geweckt. Derzeit vollzieht sich der Wandel vom Kindergarten als pädagogische Einrichtung mit einem ausgeprägten Betreuungsauftrag hin zum Kindergarten als Bildungseinrichtung.

„Die Kindergärten bekommen als Lernorte für soziale Kompetenz, für sparsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit Energie als Beitrag zum Klimaschutz sowie für die Nachhaltigkeit eine neue Bedeutung“, erklärte Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg und Partner beim Projekt KiNa.

„Um die Fassetten der Nachhaltigkeit flächendeckend in den Kindergärten Baden-Württembergs zu verankern, werden landesweit Nachhaltigkeitsmentoren ausgebildet, die die Kindergärten bei Ihrer nachhaltigen Entwicklung unterstützen sollen“, erklärte Hutter den Verlauf des Projekts. „Gerade sind wir in der ersten Umsetzungsphase und bilden Multiplikatoren aus, die ihrerseits dann später diese Nachhaltigkeitsmentoren schulen. So können wir in ganz Baden-Württemberg Experten für Nachhaltigkeit im Kindergarten qualifizieren.“

Neben der Ausbildung der Multiplikatoren und der Qualifizierung der Nachhaltigkeitsmentoren für den Kindergarten stellt die Umweltakademie im Rahmen des Projektes umfassende Arbeitsmaterialien für die Kindergartenarbeit bereit und bietet mit der Homepage [www.nachhaltigkeit-im-kindergarten.de](http://www.nachhaltigkeit-im-kindergarten.de) eine Plattform zum breiten Dialog.

„Wir brauchen eine umweltgebildete Gesellschaft, um die politisch vielfach geforderten und rechtlich festgelegten Ziele auch wirklich umsetzen zu können. Mit dem Projekt KiNa tragen wir dieser Herausforderung Rechnung“, so die Initiatoren des Projekts.

**Für die Ausbildung der Multiplikatoren sucht die Umweltakademie noch Interessierte mit Erfahrungen im Umweltbildungsbereich. Termine der Train-The-Trainer Workshops sind der 17. Juni in Karlsruhe, der 19. Juni in Ulm, der 24. Juni in Freiburg sowie der 26. Juni in Stuttgart. Die Teilnahme an einem Workshop ist ausreichend. Weitere Informationen unter [www.nachhaltigkeit-im-kindergarten.de](http://www.nachhaltigkeit-im-kindergarten.de)**

**Für Rückfragen:**

Akademie für Natur- und Umweltschutz  
beim Umweltministerium Baden-Württemberg  
Marion Rapp  
Postfach 103439  
70029 Stuttgart  
Telefon (0711) 126-2808  
Telefax (0711) 126-2893  
E-mail: [Marion.Rapp@um.bwl.de](mailto:Marion.Rapp@um.bwl.de)

[www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de](http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de)

[www.nachhaltigkeit-im-kindergarten.de](http://www.nachhaltigkeit-im-kindergarten.de)